

Unterstützung auch während der Corona-Pandemie Vier neue Mitglieder im Sportförderkader der Sparkasse Rastatt-Gernsbach



Sparkasse Rastatt-Gernsbach (v.l. Ralf Wunsch, Vanessa Fahrländer, Ulrich Kistner)

Erstmals seitdem die Stiftung zur Förderung der Jugend der Sparkasse Rastatt-Gernsbach vor elf Jahren einen Sportförderkader gegründet hat, konnte die Förderpreisübergabe nicht im KundenCenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach stattfinden. Die Verantwortlichen haben sich deshalb eine pfiffige Idee überlegt und die Mitglieder des Förderkaders jetzt mit einem Video überrascht.

Ralf Wunsch, der sonst die Übergabe moderiert, und Vanessa Fahrländer gehen dabei auf eine Reise durch die verschiedenen Sportarten und berichten so von den Mitgliedern des Förderkaders. Alle Talente haben in den vergangenen Tagen den Film erhalten. Gleichzeitig können sie sich über ein Handtuch, zwei T-Shirts und das offizielle Schreiben mit dem individuellen Förderbetrag freuen. Die neuen Mitglieder des Sparkassen-Sportförderkaders erhalten zudem eine Sporttasche mit ihrem Namen, die sie in den kommenden Jahren auf Wettkämpfen und im Training begleiten wird.

Die Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend unterstützt im kommenden Jahr 22 junge Sporttalente im Alter zwischen zehn und 19 Jahren mit insgesamt 11.300 Euro. Nicht nur für den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Ulrich Kistner, ist dies eine stolze Summe: „Wir unterstützen damit junge Sportlerinnen und Sportler aus der Region, die überregional erfolgreich sind. Durch ihren Erfolg steigt nicht nur der Trainingsaufwand, sondern auch die Kosten beispielsweise für Fahrten zu Wettkämpfen“, so Ulrich Kistner.

Mit insgesamt 18 Kadermitgliedern ist die Vereinbarung um ein weiteres Jahr verlängert worden: Jarrik Cultiaux, Laura und Paula Schuller (alle Schwimmen); Noemi Hein, Hannah Kreiser, Chiara Zeltmann (alle Turnen); Kevin Klyk, Vanessa Kobialka, Mateo Körner, Luis Roth, David, Aaron und Elias Schalamon, Paul Stößer, Natalie Tschierske und Julia Wörner (alle Leichtathletik); Max Weisenburger (Bogenschießen) und Daniel Zmeev (Ju-Jutsu). Sechs Jugendliche sind altersbedingt oder durch einen Vereinswechsel (außerhalb des Geschäftsgebiets der Sparkasse Rastatt-Gernsbach) aus dem Sportförderkader ausgeschieden. Gleichzeitig freut sich Ralf Wunsch mit Annalisa Körner (Leichtathletik), Hannah und Leo Anton Reiß sowie Alexander Sergin (alle Schwimmen) vier neue Mitglieder im Sportförderkader zu begrüßen.

Ulrich Kistner betont, dass das vergangene Jahr für die jungen Sportler besonders hart war: „Sie haben alle trainiert, aber leider sind viele Wettkämpfe auf Grund der Corona-Pandemie ausgefallen“. Das sei manchmal frustrierend. „Deshalb hoffen wir, dass wir uns im nächsten Jahr wieder gemeinsam über tolle sportliche Erfolge freuen können“, betont Ralf Wunsch. Dabei ist es der Sparkasse wichtig, dass neben dem Breitensport auch der Leistungssport in der Region durch den Sportförderkader gezielt unterstützt wird. Wer überregional erfolgreich ist, der trainiert oft zwischen drei und sechs Mal pro Woche.

Die Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend unterstützt in diesem Jahr neben den Sporttalenten auch junge Kunsttalente und ist in der Förderung des Ehrenamtes an den Schulen aktiv.